

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch OBM Dirk Heldt um 19.00 Uhr.
OBM Heldt bedankt sich bei den anwesenden Ortschaftsräten.

Top 2 – Ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

- Einberufung erfolgte ordnungsgemäß als schriftliche Einladung
- Anwesenheit:
 - 6 OR-Mitglieder sind anwesend
 - ein Gast ist anwesend
- Beschlussfähigkeit:
 - Mit 6 anwesenden OR-Mitgliedern Beschlussfähigkeit festgestellt

TOP 3 - Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung:

- Die vorläufige Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde **einstimmig** beschlossen.

TOP 4 - Protokollkontrolle

- Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2024 wird bestätigt (6 ja; 0 Enthaltung; 0 Gegen)

TOP 5 – Einwohnerfragestunde

- Es ist ein Gast anwesend. Herr Jan Tonndorf, Ortschaftsratsmitglied aus Niemberg und stellv. Vereinsvorsitzender des Burgstetten e.V., aus Niemberg.
Herr J. Tonndorf stellt sich dem OR vor, was er beruflich macht, dass er im OR-Niemberg ist.
Herr OBM Heldt fragt ihn, ob der OR in Niemberg ebenfalls so viele offene Punkte bei den Anfragen und Beschlüssen gegenüber der Verwaltung der Stadt Landsberg hat?!
Herr J. Tonndorf antwortet, dass mitunter Fälle dabei sind, die seit **Jahren nicht beantwortet und nicht bearbeitet** wurden!
Herr OBM Heldt sagt ihm, dass auch in Braschwitz so sei und wir seit Jahren ca. 7 DIN-A4 Seiten zusammengetragen haben.
Herr J. Leuchtenberger sagt, dass ja alles letztes Jahr „auf null“ gestellt wurde und nur noch die aktuellen Probleme bearbeitet werden.
(Herr M. Weber erscheint 19.10 Uhr zur Sitzung und entschuldigt sich seiner Verspätung.)

Herr OBM Heldt bittet Herrn J. Tonndorf das Projekt vorzustellen weshalb er heute Abend anwesend ist.

Herr J. Tonndorf gibt dem OR zwei Projektmappen aus. Der Burgstetten e.V. sammelt Spenden und bittet um Unterstützung für ein Projekt auf dem Burgstetten. Der Verein möchte oben auf dem Burgstetten ein Toposkop aufstellen lassen.

Damit es als Aussichtspunkt genutzt werden kann. Es sollen dort die mit den Augen sichtbaren Sehenswürdigkeiten benannt werden, z.B. Petersberg, Zoo Halle, Völkerschlachtdenkmal usw.

Es soll wie folgt aussehen:

In der Mitte eine Gabione, mit Natursteinen gefüllten Drahtkorb, der eine dicke Granitplatte bekommt, wo die Sehenswürdigkeiten eingraviert werden sollen.

Außerdem mit vier weiteren Gabionen als Sitzangelegenheiten.

Herr J. Tonndorf berichtet, dass der Verein sich mit den jeweiligen Behörden noch einigen muss. Und wenn die kalkulierte Summe von ca. 10.000,- Euro zusammengetragen wurde, wird das Toposkop mit Benennung der Spender über 500,- Euro aufgestellt.

Herr J. Tonndorf fragt den OR-Braschwitz was er von dem Projekt hält und ob er sich an den Kosten beteiligen würde?

Der OR-Braschwitz ist sich geschlossen einig, den Burgstetten e.V. finanziell aus dem Ortschaftsratsbudget zu unterstützen.

Herr Tonndorf bedankt sich beim OR und sagt, dass er sich an den OR wendet, sobald er die nötigen Unterlagen zusammengetragen hat.

Herr OBM Heldt sagt, dass der OR einen schriftlichen Antrag vom Burgstetten e.V. benötigt und das dieser dann als TOP in die Sitzung des OR kommt.

Herr OBM Heldt bedankt sich im Namen des OR bei Herrn Tonndorf für das Projekt und für seine Mühen.

Herr J. Tonndorf bedankt sich ebenfalls und verabschiedet sich.

TOP 6 – Budget

- Herr OBM Heldt berichtet dem OR, dass die Verwaltung der Stadt Landsberg die Rechnung für die Rentnerfaschingsfeier zur Überweisung angewiesen hat.
 - Außerdem berichtet er dem OR, dass die Orts-Chronisten ihre Arbeit aufgenommen haben. Es wurde ein Scanner und eine Externe Festplatte angeschafft. Außerdem haben die Orts-Chronisten vor eine Online-Cloud einzurichten.
- Herr OBM berichtet, dass die Orts-Chronisten im Herbst eine öffentliche Veranstaltung geplant haben um ihre bis dahin erbrachte Arbeit vorzustellen.

TOP 7 -Anhörung Haushaltsplan 2024

Vorlage: IV/106/2024

- OBM Heldt liest den Anhörungstext vor und bittet Frau E. Schmidt aus dem Finanzausschuss zu berichten.
Frau E. Schmidt berichtet, dass der Finanzausschuss sich innerhalb einer Stunde schnell einig war. Sie bittet den OR um Bestätigung, bzw. Zustimmung der Anhörung.
Herr J. Leuchtenberger deutet den Haushaltsentwurf so, dass die nicht genutzten 15.000,- Euro aus dem Jahr 2023, zu den 15.000,- Euro im Jahr 2024 hinzukommen?!
Herr L. Müller beklagt, dass viele Dinge aus Braschwitz nicht nur gekürzt wurden, sondern diese Dinge komplett gestrichen wurden!
Frau E. Schmidt sagt, dass dies auch in anderen Ortschaften der Fall ist.
Zähneknirschend stimmt Herr L. Müller ihr zu.
Herr OBM Heldt bittet den OR um die Abstimmung.
- **Abstimmung (einstimmig):** zugestimmt (7 ja; 0 Enthaltung; 0 Gegen)

TOP 8 – Sonstige Anfragen und Informationen

- Informationen des OBM:
 - Herr Heldt berichtet dem OR, dass er sich mit den Damen aus der Verwaltung im Büro getroffen habe. Es ging um die Aufräumaktion und um die Endreinigung.
Er ist zuversichtlich, dass es zeitnah umgesetzt werde.
 - Außerdem berichtet er dem OR, dass die Planung für das diesjährige Teichfest im Gange sei.
Herr J. Leuchtenberger berichtet, dass er die DJ und die Bühne gesichert habe.
Herr OBM Heldt sagt, dass die Schalmaienskapelle aus Maschwitz ebenfalls mit im Boot seien.
 - OBM Heldt sagt, dass er die Wahlunterlagen bei der Verwaltung eingereicht habe. Insgesamt sind 6 Personen auf der Bürgerliste für Braschwitz und Plößnitz.
Herr M. Weber sagt, dass er und Dr. C. Raschke für die CDU sich aufstellen werden.
Herr J. Leuchtenberger sagt, dass er der einzige ist der sich für die Freiwillige Feuerwehr Braschwitz aufstellen werde.
Herr L. Müller sagt, dass er und eine weitere Person sich auf die Liste der Partei Die Linke aufstellen werde.

TOP 9 - Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte

- Dr. J. Müller berichtet dem OR, dass am 06.04.2024, 10.00 Uhr den alljährlichen „Frühjahrsputz“ auf dem Burgstetten geben werde.
- Herr H. Tegtmeier fragt wann **endlich** die gekauften **Geschwindigkeitsanzeiger aufgestellt werden!!!** Seit **Jahren** ist das ein **Thema!** Es ist nicht mehr **nachzuvollziehen!** Herr OBM Heldt antwortet ihm, dass er zuletzt eine Rückmeldung von Herrn Sperling und Frau Lorenz aus der Verwaltung bekommen habe. Aber dies ist mittlerweile auch schon wieder Wochen her! Da ging es noch einmal um die genauen Standorte der Pfosten.
- Herr L. Müller fragt was mit den angeschafften **neuen Spielgeräten** für den **Spielplatz Plößnitz** ist? Diese sollten laut der Aussage von Herrn Brand, vom Bauhof Landsberg, ja auf Lager liegen. Sie wurden letztes Jahr durch die Haushaltslage nicht montiert. OBM Heldt **fragt** den Bauhof, ob es für dieses Jahr mit eingeplant ist.
- Herr J. Leuchtenberger hat mehrere **seit Jahren offene Punkte!!** Er übergibt dem OBM Heldt mehrere Fotos um diese bitte an das Protokoll anzuhängen!
- Erstens: **Fußwege in der Kreisstraße in Plößnitz! Seit Jahren ist es eine akute Unfallquelle! Die Verwerfungen und die Löcher werden immer größer! Gerade im Bereich der Bushaltestelle! Es ist nur eine Frage der Zeit, dass im Schadensfall die Stadt Landsberg zur Kasse gebeten wird! Außerdem ist in diesem Bereich der Fahrbahnbelag der Kreisstraße defekt, sodass sich**

die Stadt Landsberg diesbezüglich an die Kreisverwaltung wenden kann. Und bei dieser Gelegenheit das Thema Fahrbahnmarkierung der gesamten Kreisstraße ansprechen kann! Nach einer Ortsbegehung vor ca. 30 Monaten wurde versprochen die Fahrbahnmarkierung zu erneuern! Die betreffenden Fußwege befinden sich auf der Kreisstraße in Plößnitz, zwischen der Einmündung in den Weg „Zur Windmühle“ und der Einmündung „Am Mühlenfeld“

- Zweitens: **Die zugewachsene Straßenbeleuchtung im Haselnußweg und im Weg Zum Mühlenfeld! Die einzigen beiden Straßenlaternen sind so zugewachsen, dass keine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist! Herr J. Leuchtenberger hat dieses Problem schon mehrfach angesprochen und nichts ist passiert!** Herr OBM Heldt sagt, dass Herr Ruck vom OA der Stadt Landsberg sich die Lampen angesehen habe und eigentlich keine Probleme festgestellt habe. Herr Heldt habe ihn auch gefragt, ob der Landsberger Baumsachverständigen sich vor Ort die Sache mal angesehen habe. Dies ist anscheinend noch nicht der Fall gewesen. **OBM Heldt bittet die Verwaltung diesen Fall noch einmal zu prüfen!!**
- Drittens: **Wasserentnahmebrunnen in der Ethel-Rosenberg Straße in Plößnitz! Dieser wurde schon vor Monaten vom Bus des OBS angefahren!! Nichts ist passiert! Jedes Mal wenn der Bus in der Ethel-Rosenberg Straße wendet, ist zwischen Bus und Brunnen nur wenige cm Platz! Es ist nur eine Frage der Zeit, dass ein Bus den Brunnen komplett mitnimmt! AN DIESER STELLE MÜSSEN VIER SCHUTZPFOSTEN ERRICHTET WERDEN, SAGT OBM HELDT! Hier ist dringender Handlungsbedarf!!**
- OBM Heldt bedankt sich bei den Anwesenden Ortschaftsräten und wünscht allen noch einen angenehmen Abend.

OBM Heldt beendet die öffentliche Sitzung um 20.36 Uhr.